

Kurzübersicht Sozialreferat, Informationstechnik für den Jahresabschluss 2014 - Wirtschaftliche Jugendhilfe (SoJA)

Überblick zum Prüfungsgegenstand

Das Revisionsamt prüfte im Rahmen der Ordnungsmäßigkeit der rechnungslegungsrelevanten Informationstechnologie (IT) als Voraussetzung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 das Verfahren Wirtschaftliche Jugendhilfe und Soziale Arbeit (SoJA) des Sozialreferats.

Zielsetzung der Prüfung

Ziel der Prüfung war es, die Ordnungsmäßigkeit der Informationstechnologie der Landeshauptstadt München sicherzustellen und dabei neben den gesetzlichen Vorgaben aus Art. 102 und Art. 103 Gemeindeordnung (GO) und § 33, §§ 80ff Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) den Grundsätzen ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS) zu entsprechen.

Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

Aus rechnungslegungsrelevanter Sicht gibt es keine Anhaltspunkte, dass die gesetzlichen Vorgaben bei der IT-Organisation, der IT-Infrastruktur, der IT-Anwendung, den Freigaben und Änderungen als Teil des Internen Kontrollsystems sowie den Schnittstellen nicht eingehalten worden wären.

Empfehlungen auf der Basis der Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

Es werden keine Empfehlungen ausgesprochen.

Stellungnahme der geprüften Organisationseinheit (Zusammenfassung)

Mit dem Prüfungsbericht besteht Einverständnis.

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt die Prüfungsergebnisse und trägt die Empfehlungen des Revisionsamts mit.
